

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 51.

Dresden, den 15. Januar

1868.

Einundfünfzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 10. Januar 1868.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 523—529. — Entschuldigungen. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, das Elsterbad betreffend. — Fortgesetzte Berathung des Berichts und Nachberichts der Zwischen-Deputation über den Entwurf eines Allgemeinen Berggesetzes (§§. 121, bezügl. §§. 123, bis 132). — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 13 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Finanzrath Freiesleben, sowie in Anwesenheit von 34 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist nicht zu verlesen; wir beginnen daher mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 523.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 7. Januar 1868, die Beschlussfassung enthaltend über die Petition des Apothekers Meister zu Stelzendorf, einen Schädenspruch zc. betreffend.

Präsident von Friesen: Wird an die vierte Deputation abzugeben sein.

(Nr. 524.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend die Berathung des Berichts über die Petition des pädagogischen Vereins nebst 41 Lehrerconferenzen des Landes, die Erlassung eines Pensionsgesetzes für Volksschullehrer und eine zeitgemäße Erhöhung der Lehrergehälter betreffend.

Präsident von Friesen: Ebenfalls an die vierte Deputation abzugeben.

I. R. (4. Abonnement.)

(Nr. 525.) Dergleichen Extract vom 8. Januar 1868, die Berathung des Berichts enthaltend über die Petition der Fabrikanten Christfried Pehold und Louis Wolff zu Lengensfeld, die Gestattung der Rückzahlung eines gewerblichen Vorschusses betreffend.

Präsident von Friesen: An die vierte Deputation abzugeben.

(Nr. 526.) Dergleichen Extract von demselben Tage, einen in geheimer Sitzung zu berathenden Gegenstand betreffend.

Präsident von Friesen: Dieser Gegenstand wird, wie ich vorschlage, an die zweite Deputation abzugeben sein.

(Nr. 527.) Anschließerkklärung der Gemeinde Sunnersdorf;

(Nr. 528.) Dergleichen der Gemeinde Lohsdorf, an die Petition des Eisenbahncomités zu Pirna zc., den Ausgang der südlaußter Eisenbahn an der Elbe bei Pirna betreffend.

Präsident von Friesen: Da alle früheren Petitionen gleichen Inhalts bereits an die Zweite Kammer abgegeben sind, so wird vorgeschlagen, auch diese Petition dahin abzugeben.

(Nr. 529.) Herr Abg. Advocat Müller aus Chemnitz überreicht eine Anzahl Druckeremplare einer Petition aus Chemnitz und Umgegend um Errichtung eines Gymnasiums zu Chemnitz zur Vertheilung unter die Kammermitglieder.

Präsident von Friesen: Die Druckeremplare sind bereits vertheilt; die Berathung wird zunächst in der Zweiten Kammer stattfinden.

Etwas Weiteres enthält die Registrande nicht. — Um Urlaub ist nicht nachgesucht worden. — Entschuldigen lassen sich für heute Herr Bürgermeister Dr. Koch wegen Unwohlseins und Herr Kammerherr von Einsiedel wegen Privatgeschäften.

Etwas Weiteres ist der Kammer nicht mitzutheilen. — Es liegt eine Ständische Schrift vor, das Elsterbad betreffend, und ich ersuche den betreffenden Herrn Referenten, dieselbe vorzutragen.